

Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité

Autorin: Karin Schlapbach, Präsidentin

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Unter dem Patronat der Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft (SVAW) haben 2018 fünf Tagungen in Kooperation mit Partnergesellschaften stattgefunden: 12.-13. Januar, Basel, "Muse und Musse bei Sidonius Apollinaris" (Kooperation: Schweizerische Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft SGAVL/ ASLGC); 25-26 janvier, Fribourg, "Un marché commun dans l'Antiquité ? Unités de mesure et instruments commerciaux dans le bassin égéen à la basse époque hellénistique" (Société suisse de numismatique SSN/SNG); 10.-12. Mai, Zürich, "Historiae Augustae Colloquium Turicense" (Kooperation: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte SGG/ SSH; Schweizerische Theologische Gesellschaft SThG/ SSTh); 17-19 septembre, Fribourg / Lausanne, "Play and Games in Antiquity. Definition, Transmission, Reception"; 8-9 novembre, Lausanne, "Regards croisés sur les couples ordinaires dans l'antiquité" (Kooperation: Société Suisse des Études Genre SSEG).

Am 5. Mai trafen sich in Fribourg 40 Mitglieder der SVAW zur Jahresversammlung: nebst den statutarischen Geschäften eine Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch unter den schweizerischen AltertumswissenschaftlerInnen.

Vorträge

An der Jahresversammlung stellte das Junior-Mitglied Valeria Flavia Lovato (Dr. des., Universität Lausanne) ihre kürzlich abgeschlossene Dissertation vor unter dem Titel "Réinventer la guerre de Troie à Byzance: l'exemple de Jean Tzetzés et d'Eustathe de Thessalonique". Im Hauptvortrag, "Mythos und Politik in der griechischen Geschichte: Jean-Pierre Vernant revisited", präsentierte Tanja Itgenshorst (Prof., Universität Fribourg) eine wissenschaftsgeschichtliche Untersuchung zur Rezeption der Arbeiten von Jean-Pierre Vernant im benachbarten Ausland.

Forschungsprojekte

Im SVAW-Projekt "Schweizerische Altertumswissenschaften für das 21. Jahrhundert. Kritische Rückschau und Perspektiven" im Hinblick auf das 75-jährige Jubiläum der Gründung des *Museum Helveticum* (1944) im Jahr 2019 führten zwei

DoktorandInnen und eine Post-Doc-Mitarbeiterin im Rahmen des SNF-Projektes *Traductions helvétiques de l'Antiquité / Helvetische Übersetzungen der Antike* (2015-19) ihre Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Altertumswissenschaften in der Schweiz im internationalen Kontext in der ersten Hälfte des 20. Jh weiter. Die interne Arbeitsgruppe der SVAW arbeitete das Konzept für die Tagung "Altertumswissenschaften im 21. Jahrhundert / Études classiques face au XXI^e siècle" aus, die am 14.-16. November 2019 unter Beteiligung des Schweizerischen AltphilologInnen-Verbands in Fribourg stattfinden wird.

Publikationen

Die Zeitschrift *Museum Helveticum*, die von der SVAW herausgegeben wird, wie auch die Reihe *Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft*, sichern der Schweiz eine Präsenz im Netz der internationalen Altertumswissenschaften.

Fachinformationen und Kooperationsprojekte

Die SVAW partizipiert am Kooperationsprojekt "Fachportal Altertumswissenschaften"; Thomas Späth leitet die Koordinationsgruppe.

Internationale Beziehungen

Die SVAW ist verantwortlich für die schweizerische Redaktionsstelle der "Année Philologique" (Redaktor: A. Viredaz), des von der "Société Internationale de Bibliographie Classique" (SIBC) herausgegebenen zentralen Arbeitsinstruments der internationalen Altertumswissenschaften. Unser Vertreter in der SIBC (Paul Schubert), der wesentlich zur neuen Lösung der Internet-Publikation der APh durch den Verlag Brepols beigetragen hat, wird sich 2019 von diesem Amt zurückziehen und konnte Danielle van Mal-Maeder als Nachfolgerin gewinnen.

Die SVAW ist Mitglied der FIEC; ihr Mitglied Paul Schubert ist Generalsekretär der weltweiten Dachorganisation der nationalen altertumswissenschaftlichen Gesellschaften. Paul Schubert wird sich 2019 ebenfalls von diesem Amt zurückziehen; als Nachfolgerin hat sich das SVAW Vorstands-Mitglied Sabine Huebner zur Verfügung gestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Das "Jahrbuch / Annuaire " der SVAW legt eine Zusammenstellung der Aktivitäten in Forschung und Lehre im Bereich der Altertumswissenschaften in der Schweiz vor; es steht online der Öffentlichkeit zur Verfügung und dient – nebst der Website www.sagw.ch/svaw – als Werkzeug für die Vernetzung.

Ausbildung, Information

Die SVAW konnte vier DoktorandInnen als neue Junior-Mitglieder aufnehmen; sie stellt auf ihrer Website das disziplinenübergreifende Verzeichnis der Dissertationen in der Schweiz wie auch aktuelle Ausschreibungen von Stellen und Stipendien zur Verfügung.